

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	143636
		DK5 DK5-GK	6444 6446
		DK5 - Name	Langenhorn-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	185 63
Bearbeitung	HAAM	Kartierung	29.08.2020
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	1108,86
Anzahl Abschnitte	3	Breite (lineare Abb.) [m]	3

Gesetzlicher Schutz **kein gesetzl. Schutz** **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Begradigter, meist 2 - 3 m breiter Bachlauf der Tarpenbek, die ca. einen halben Meter ins Gelände eingetieft verläuft. Der Bach hat klares Wasser mit deutlicher Fließbewegung. Ansonsten ist der Bachgrund sandig. Die Tarpenbek verläuft auf Höhe der Niendorfer Straße durch ein Regenrückhaltegewässer und wird unter die Ortsumgehung Fuhlsbüttel unterführt, weswegen die Tarpenbek hier in drei Abschnitte unterteilt ist. Der nördliche Abschnitt verläuft entlang der Landesgrenze zu Schleswig-Holstein. Hier ist die Tarpenbek stark begradigt und beschattet. An beleuchteten Stellen treten wenige Sumpfpflanzen und Arten nitrophiler Hochstaudengesellschaften auf. Die Ufer sind teilweise mit Steinschüttungen befestigt und innerhalb der Gewässersohle finden sich kleine Sohlschwelen. In Teilen verläuft die Tarpenbek durch einen Park und wird von einem parallel verlaufenden Parkweg begleitet. Im nördlichen Abschnitt sollten Renaturierungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Der mittlere Abschnitt befindet sich am Westrand des NSG Rothsteinsmoor. Hier finden sich noch Holzpflocke zur Uferbefestigung, ansonsten weist die Tarpenbek hier einen - wenn auch kurzen - natürlicheren Verlauf auf. Der südliche Abschnitt befindet sich kurz nördlich der Ortsumgehung Fuhlsbüttel. Von da an verläuft sie verrohrt unter dem Flughafen Gelände und tritt erst danach wieder ans Licht. Im südlichen Abschnitt finden sich Steine in Gewässersohle, der Verlauf ist leicht geschwungen. Beim nach Südosten verlaufenden Teil handelt es sich um trockenengefallene Rinne, die vollkommen beschattet und von der eigentlichen Tarpenbek getrennt ist. Eine Wasservegetation ist nur mäßig ausgeprägt. Im Norden so gut wie gar nicht aufgrund der Beschattung. Die beiden südlichen Abschnitte weisen etwas Sumpfwasserstern und Laichkräuter auf. In wenigen Bereichen findet sich zudem Igelkolben in der rheobionten Form.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FBA	Bach, ausgebaut (2018)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	entlang der Landesgrenze, östlich des Flughafens		
Nachbarnutzung/en	Kleingärten, Grünland, Grünanlage		
Rechtswert (X)	565367	Hochwert (Y)	5945557
Bezirk	Hamburg-Nord	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Langenhorn (432)	Gemarkung	Langenhorn (420)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Langenhorn, Fuhlsbüttel, Kl. Borstel [HH-2018 / Anteil: 54%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

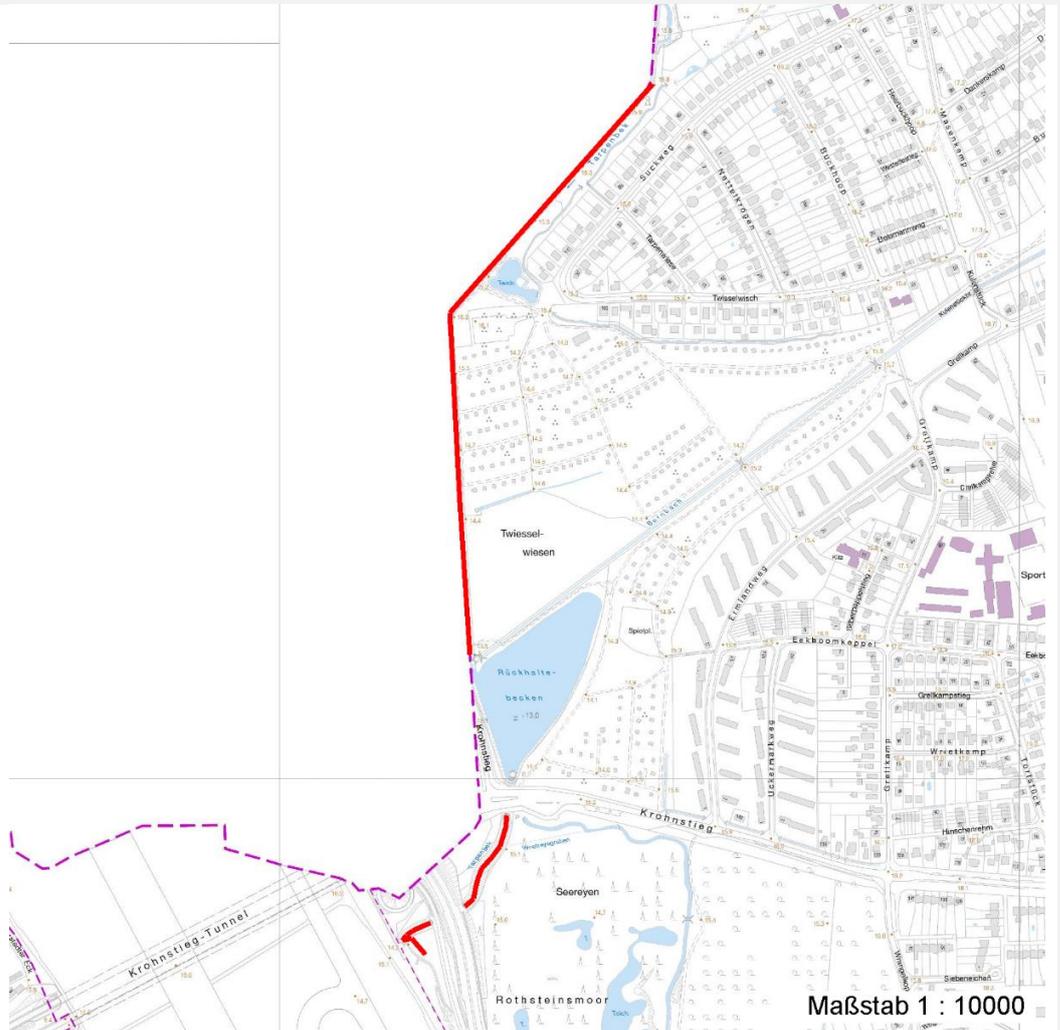
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	143636	
			DK5 DK5-GK	6444	6446
			DK5 - Name	Langenhorn-West	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	185	63
Bearbeitung	HAAM	Kopie	Ja	Kartierung	29.08.2020
Räumliche Abbildung	Linie		Fläche / Länge [m²/m]	1108,86	
Anzahl Abschnitte	3		Breite (lineare Abb.) [m]	3	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
143636	29596	6444	185	22.09.2003	K	6446	63
143636	29591	6444	185	01.06.2011	K	6446	63
143636	29620	6444	186	22.09.2003	>	6446	64

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
80183	0	6444_185_290820_1.JPG	nach N
80184	0	6444_185_290820_2.JPG	nach SW
80185	0	6444_185_290820_6.JPG	nach N
80186	0	6444_185_290820_3.JPG	
80187	0	6444_185_290820_7.JPG	nach O
84419	0	6444_185_290820_4.JPG	

24.09.2022

Seite 2 von 5

Erhebungsbogen

B

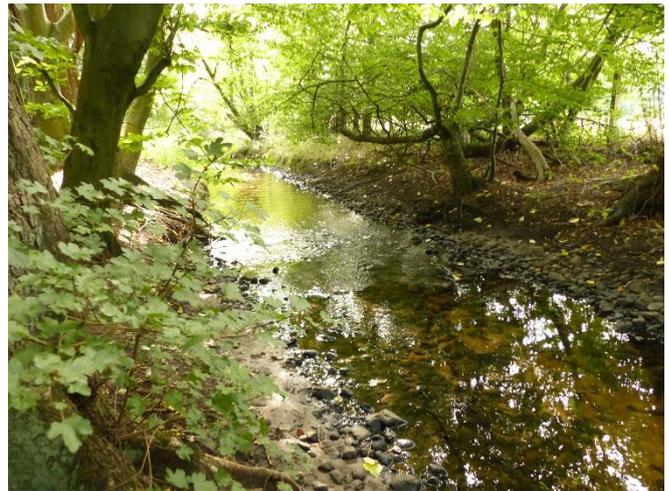
Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	143636	
			DK5 DK5-GK	6444	6446
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Langenhorn-West	
Bearbeitung	HAAM	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	185 63
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	29.08.2020	
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	1108,86	
			Breite (lineare Abb.) [m]	3	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Gewässerbelastung
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund
Bedeutung für Tiergruppe	Libellen
Maßnahmen	3.12 - Wiederherstellung natürlicher Gewässerarme (Das alte Bachbett der Tarpenbek existiert noch im Park und könnte wieder aktiviert werden.)
	3.6 - naturnahe Modellierung der Uferböschungen
	3.3 - natürliche Dynamik zulassen
	Auflichtung des Ufergehölzbestands zwecks Verringerung der Beschattung
	2.1 - Wasserstand auf hohem Niveau stabilisieren, Wasserstandsschwankungen vermindern
	3.14 - Rückbau von Sohl- und Uferbefestigungen

Foto

Fotodatei	6444_185_290820_1.JPG	Fotodatei	6444_185_290820_2.JPG
Bildbeschreibung	begradigte Tarpenbek im Norden	Bildbeschreibung	begradigte Tarpenbek im Norden
Aufnahmerichtung	nach N	Aufnahmerichtung	nach SW



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	143636
		DK5 DK5-GK	6444 6446
		DK5 - Name	Langenhorn-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	185 63
Bearbeitung	HAAM	Kartierung	29.08.2020
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	1108,86
Anzahl Abschnitte	3	Breite (lineare Abb.) [m]	3

Foto

Fotodatei	6444_185_290820_3.JPG	Fotodatei	6444_185_290820_4.JPG
Bildbeschreibung	Tarpenbek mit flutender Vegetation	Bildbeschreibung	k.A.

Aufnahmerichtung



Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Bach, ausgebaut (2018)	Biototyp	FBA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,1
Boden	Feuchte	naß	8,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,8
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,8
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		6

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	143636	
			DK5 DK5-GK	6444	6446
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Langenhorn-West	
Bearbeitung	HAAM	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	185 63
Räumliche Abbildung	Linie			Kartierung	29.08.2020
Anzahl Abschnitte	3			Fläche / Länge [m²/m]	1108,86
				Breite (lineare Abb.) [m]	3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w															
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w															
Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern)	7	z											D		3		
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w															
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w															
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w															
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w															
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w															
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z															
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	h															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w											b				
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w															
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w													V		
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w															
Phragmites australis (Schilf)	7	w															
Potamogeton crispus (Krauses Laichkraut)	7	w															
Potamogeton natans (Schwimmendes Laichkraut)	7	w															
Rorippa palustris (Gewöhnliche Sumpfkresse)	7	w															
Sparganium emersum (Einfacher Igelkolben)	7	w															
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w															
Anzahl Rote Liste Arten														1	2		
Anzahl Arten														26			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland